



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion in der BV Hohenlimburg
Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg
SPD-Fraktion in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Gemeinsamer Vorschlag der CDU- und SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bürger für Hohenlimburg
Hier: Bezirksbezogene Mittel

Beratungsfolge:

04.09.2013 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die BV entscheidet gem. interfraktioneller Absprache über die konkrete Mittelvergabe für bereits beschlossene Maßnahmen anhand bis zur Sitzung vorliegender Zahlen, die da wären:

- die Renovierung der Rathausturmkuugel (Bauunterhaltung),
- die Umbauarbeiten im Nebeneingangsbereich des Rathauses bezüglich Barrierefreiheit und
- die Beleuchtung der Frontturmuhre (Bauunterhaltung).
- Auffrischung der Piktogramme vor den Grundschulen und Kindergärten (Schulwegsicherung).
- Gedenktafel für Richard Römer am Lennebad (reguläre Mittel, Stadtwerbung)

Der Bezirksbürgermeister wird gebeten, vor Beratung dieses TOP's eine Beratungspause einzuräumen, da zum Zeitpunkt der Antragsstellung ein Grossteil der Zahlen konkret nicht bekannt war. Zusätzlich wird der BBM gebeten, die nachfolgende Liste abgesprochener und möglicher Zusatzmaßnahmen um die fristgerecht zur Septembersitzung eingegangenen weiteren Zuschussanträge zu erweitern und an dieser Stelle mit abstimmen zu lassen. Die von den Fraktionen angedachten Zusatzmaßnahmen sind:

1. Renovierung der Rathaustoiletten - Anstrich der Einzelkabinen und Zugangstürinnenseiten (Bauunterhaltung)



2. Aufarbeitung der Tischoberflächen im Sitzungssaal soweit erforderlich (Bauunterhaltung)
 3. Graffitibeseitigung im Lennepark und im Hallenbadinnenhof (Unterhaltung Grünanlagen)
 4. Farbliche Gestaltung (Anstrich) des Betonwasserbeckens im Hallenbadinnenhof (Bauunterhaltung)
 5. Sitzauflagen wie am Wasserbecken im Hallenbadinnenhof für die Hochbeeteinfassungen auf dem Rathausvorplatz (Bauunterhaltung)
- Die Fraktionen behalten sich vor, aufgeführte Punkte in der Sitzung ggf. zu erweitern, zu korrigieren oder einzelne Punkte zur Entscheidung ins Folgejahr zu vertagen.

Begründung

Siehe Anlage!